

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine 17. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 18.03.2026 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 3 b, Gemeindezentrum, Mehrzweckraum von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

##### Ortsbürgermeister/in

Daniel Roi

##### Mitglied

Tobias Köppe

Sandro Gruhne

Toni Köppe

Jörg Lieder

Uwe Loutchan

Helmut Römling

Ralf Saalbach

Marcel Urban

##### Seniorenbeirat

Peter Engelhardt

##### Mitarbeiter der Verwaltung

Janine Wiesner

SBL Stadtplanung/GIS

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 18.03.2026, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 03.02.2026	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Städtebaulicher Vertrag zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen der 2. Änderung des Bebauungsplanes "Sonnenallee West" im Ortsteil Rödgen und Thalheim BE: Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel	<b>Beschlussantrag 013-2026</b>
7	Feierlichkeiten zu runden Jubiläen zur Gründung der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Stadträte Matthias Berger, Mirko Claus, André Krillwitz, Hans-Jürgen Präbner, Daniel Roi, Imre Starke, Kay-Uwe Ziegler, Stadträtin Annett Westphal	<b>Beschlussantrag 016-2026</b>
8	Nichtanwendung der Benutzungs- und Entgeltordnung für kommunale Einrichtungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Nutzung von kommunalen Flächen oder Gebäuden BE: Stadträte Matthias Berger, Mirko Claus, André Krillwitz, Hans-Jürgen Präbner, Daniel Roi, Imre Starke, Kay-Uwe Ziegler, Stadträtin Annett Westphal	<b>Beschlussantrag 017-2026</b>
9	Pilotprojekt zur Beschäftigung von Bürgern ohne Zugang zum geförderten Arbeitsmarkt BE: Stadträte Matthias Berger, Mirko Claus, André Krillwitz, Hans-Jürgen Präbner, Daniel Roi, Imre Starke, Kay-Uwe Ziegler, Stadträtin Annett Westphal	<b>Beschlussantrag 018-2026</b>
10	Parkplatzsituation in Thalheim BE: Stadtrat Daniel Roi	<b>Beschlussantrag 044-2026</b>
11	Aktueller Stand Dorfladen BE: Ortsbürgermeister OT Thalheim	
12	Vorbereitung Frühjahrsputz im OT Thalheim	
13	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
14	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Roi</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Da keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen, stellt der <b>Ortsbürgermeister, Herr Roi</b>, diese zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 03.02.2026</b></p> <p>Gegen die vorliegende Niederschrift vom 03.02.2026 liegen keine Ergänzungen/Einwände vor. Daher lässt der <b>Ortsbürgermeister, Herr Roi</b>, über diese abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Roi</b>, informiert wie folgt:</p> <p>► <u>Auswertung der Dienstberatung mit dem Oberbürgermeister am 02.03.2026</u></p> <p>→ <i>Vergnügungssteuersatzung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Satzung wurde hinsichtlich der Steuer geändert (von 14 auf 20 v. H.),</li> <li>• Hintergrund war, dass sich zahlreiche Spielhallenbetreiber mit der Bitte an den Stadtrat gewandt haben, die Steuer zu senken, um eine drohende Schließung dieser Gewerbestätten, den damit verbundenen Verlust von Arbeitsplätzen sowie ggf. auch Schwarzarbeit zu verhindern,</li> <li>• aktuell gibt es im Stadtgebiet 15 Spielhallen,</li> <li>• Stadt konnte trotz allem Mehreinnahmen an Glückspielsteuer verzeichnen,</li> </ul> <p>→ <i>Bundesprogramm „Demokratie leben!“</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschluss des Stadtrates wurde hierzu gefasst (hinsichtlich der Mittelverteilung, der Projekte und des Personals der externen Fachstelle),</li> <li>• im Jahr 2027 erfolgt Ausschreibung für den Trägerverein,</li> <li>• künftig werden weniger Mittel für das Personal ausgegeben, dafür mehr für die Projekte,</li> <li>• der Trägerverein JC 83 hat sich zurückgezogen,</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"><li>• zwischenzeitlich gibt es jedoch 3 Vereine, die diese Trägerschaft übernehmen möchten,</li><li>• der Stadtrat wird am 01.04.2026 entscheiden, wer künftig die Trägerschaft übernimmt,</li><li>• auch das Bundesministerium hat zwischenzeitlich die rechtskonforme Verfahrensweise dieses Beschlusses bestätigt (ist förderlinienkonform).</li></ul> <p>Zudem erklärt er Nachfolgendes:</p> <p>► <u>Präventionsarbeit</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ortsbürgermeister des OT Bobbau hat in seiner Ortschaft mit den Regionalbereichsbeamten eine Veranstaltung durchgeführt (bzgl. Einzeltrick, Schockanrufe etc),</li><li>• diese Art von Veranstaltung wäre lt. den o. g. Beamten auch jederzeit im OT Thalheim möglich.</li></ul>	
<p>zu 5</p>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Roi</b>, verliert die Regularien der Einwohnerfragestunde und übergibt danach das Wort an die anwesenden Bürger:</p> <p>► <b><u>Bürger Herr V.:</u></b></p> <p>Herr V. spricht dem Ortsbürgermeister sowie dem Ortschaftsrat ein Lob hinsichtlich der sehr guten Kommunikation über den WhatsApp-Kanal aus.</p> <p>Weiterhin teilt er mit, dass am Teich seit zwei Jahren eine große Menge an abgeschnittenem Schilf in der Nähe der Brombeerhecke liegt und möchte wissen, ob die Beräumung dieses Verschnittes im Rahmen des Frühjahrsputzes erfolgt. <b>Herr Roi</b> erklärt, dass auch auf dem Festplatz bereits Schilf abgelagert wurde. <b>Herr Engelhardt</b> teilt mit, dass durch den Anglerverein bisher kein Schnitt des Schilfes erfolgt ist. <b>Herr Roi</b> sagt zu, dass er diesbezüglich noch einmal auf den Anglerverein und auf die Stadtverwaltung zugehen wird.</p> <p>► <b><u>Herr Engelhardt (Seniorenbeirat Stadt Wolfen):</u></b></p> <p>Herr Engelhardt informiert darüber, dass die Bänke auf dem Rondell durch die Bürgerarbeiter gestrichen wurden, jedoch eine Bank zwischenzeitlich schon wieder Schäden aufweist (eine Holzlatte ist gebrochen).</p> <p><u>Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 25.03.2026:</u> <i>siehe Anlage 1 der NS</i></p> <p><b>Herr Roi</b> merkt an, dass eine Bürgerin darüber informierte, dass die Bank am Erdwall (in Verlängerung der Heideloher Straße) entwendet wurde und bat darum, diese wieder zu ersetzen. Daraufhin teilt <b>Frau D.</b> mit, dass diese</p>	

Bank vor 14 Tagen noch vorhanden war, jedoch über keine Befestigung verfügte. **Herr Roi** erklärt, dass mit Herrn Schubert von der STEG Bitterfeld-Wolfen mbH bereits eine Begehung stattgefunden hat. Zudem sollte die neue Sitzgelegenheit über eine Befestigung/Sicherung verfügen, um eine erneute Entwendung dieser zu verhindern.

► **Bürger Herr S.:**

Herr S. stellt fest, dass der Park, insbesondere auch das Rondell, sowie teilweise sogar nicht eingezäunte Grundstücke im Reudener Weg stark mit Hundekot verschmutzt sind.

**Herr Roi** bittet diesbezüglich das Ordnungsamt um vermehrte Kontrollen im Park. Er verweist auf die entsprechende Satzung, die den Hundebesitzern vorschreibt, entsprechende Kotbeutel mitzuführen.

*Redaktionelle Zuarbeit SB allgemeine Ordnung/Gewerbe vom 09.04.2026:  
siehe Anlage 2 der Niederschrift*

► **Bürgerin Frau R.:**

Frau R. regt hinsichtlich der Hundekotverschmutzungen die Anbringung von Hundekot-Beutelspendern analog vieler Großstädte an.

**Herr Roi** erklärt, dass dieser Vorschlag bereits im Stadtrat diskutiert, jedoch letztlich mit der Begründung abgelehnt wurde, dass Beutel aus bereits angebrachten Behältern im OT Stadt Bitterfeld regelmäßig entwendet wurden. Da er diese Probleme im OT Thalheim jedoch nicht sieht, erfragt er die Möglichkeit einer Beschaffung eines Hundekot-Beutelspenders über die Stiftung. Er merkt an, dass zudem hier ein Verantwortlicher bestimmt werden müsste, der das Behältnis in Abständen nachfüllt.

**Herr Lieder** betont, dass er diesen Vorschlag nicht als Lösung favorisiert, da bereits jetzt schon viele Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Tiere vorbildlich entsorgen und es immer letztlich einige wenige geben wird, die dies eben nicht tun. Zudem geht er davon aus, dass mit der Bereitstellung von Kotbeuteln zahlreiche dann letztlich in den Büschen/auf den Grünflächen entsorgt werden. Er verweist auf die vorhandene Satzung und die sich daraus ergebende Pflicht für die Hundehalter. Vermehrte Kontrollen des Ordnungsamtes (bspw. in den frühen Morgenstunden) sieht er als ein wirksameres Mittel an.

**Herr Roi** möchte abschließend von der Verwaltung wissen, ob es hinsichtlich des Aufstellens eines Hundekot-Beutelspenders eine Sonderlösung für den OT Thalheim geben könnte. Zudem erfragt er, welche Möglichkeiten bestehen, diesen Behälter entsprechend nachzufüllen bzw. wer dies dann übernehmen könnte. Er teilt mit, dass in der Stadt Sandersdorf-Brehna bereits vor Jahren solche Behälter angebracht wurden und hier nach Aussagen der Bürgermeisterin, Frau Syska, seither eine positive Entwicklung zu verzeichnen ist.

**Herr Urban** sagt zu, dass er Rücksprache mit Frau Pötzsch (SB öffentliche Anlagen) nehmen wird, ggf. könnten diese Behälter an die gesponserten Spielplatzschilder/zugehörigen Säulen angebracht werden (bspw. 3 – 4 Behälter in der gesamten Ortslage). Wer die Bestückung der Behälter übernimmt, sollte jedoch im Vorfeld geklärt werden.

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 25.03.2026:

siehe Anlage 3 der NS

► **Bürgerin Frau S.:**

Frau S. regt zudem an, die in der Ortschaft erfassten Hundehalter noch einmal auf ihre Pflicht lt. Satzung hinzuweisen. **Herr Roi** schlägt in diesem Rahmen vor, ein entsprechendes Informationsblatt (Hinweis auf Satzungsänderung/Hundekotbeutel- und Leinenpflicht) bei der Versendung der Hundesteuerbescheide beizufügen.

Redaktionelle Zuarbeit SB allgemeine Ordnung/Gewerbe vom 09.04.2026:

siehe Anlage 4 der NS

**Herr Urban** möchte wissen, wie viele Hunde im OT Thalheim angemeldet sind und wie viele Kontrollen bzw. Ordnungswidrigkeiten es in diesem Rahmen bereits im Jahr 2025 gab. Er bittet, dies der Niederschrift als Anlage beizufügen.

Redaktionelle Zuarbeit SB allgemeine Ordnung/Gewerbe vom 09.04.2026:

siehe Anlage 5 der NS

Redaktionelle Zuarbeit SB allgemeine Ordnung/Gewerbe vom 09.04.2026:

siehe Anlagen 4 und 5 der NS

zu 6

**Städtebaulicher Vertrag zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen der 2. Änderung des Bebauungsplanes "Sonnenallee West" im Ortsteil Rödgen und Thalheim**

BE: Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel

Die **SBL Stadtplanung/GIS, Frau Wiesner**, erläutert umfassend den BA 013-2026. Sie erklärt:

- die Finanzierung wird über eine Bürgschaft gesichert,
- hinsichtlich der Ersatzpflanzungen wurde eine 3-jährige Anwuchspflege vereinbart,
- die Kontrolle sowie die Abnahme dieser Vorgaben erfolgt durch das Fachamt.

Der **Ortsbürgermeister, Herr Roi**, merkt an, dass im Rahmen der damaligen Staubproblematik in der Ortschaft Thalheim im B-Plan die Errichtung/Anpflanzung eines Schutzstreifens vereinbart wurde und vorgenannter Beschluss nunmehr die Umsetzung dieses B-Planes ist. Da kein weiterer Diskussionsbedarf besteht, stellt er den BA zur Abstimmung.

**Beschlussantrag  
013-2026**



	<p>Sondernutzungssatzung ergänzt,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• die Verwaltung teilte bereits mit, dass der Ortschaftsrat nicht Veranstalter sein kann,</li><li>• bei Übertragung der Aufgabe an einen Dritten wird ein Nutzungsentgelt durch die Stadt erhoben,</li><li>• Nutzungsentgelt ist jedoch aktuell nicht in der Sondernutzungssatzung enthalten, diese müsste entsprechend angepasst/überarbeitet werden,</li><li>• aktuell ist es schwer abgrenzbar, ob es sich bei einer Veranstaltung um ein kommerzielles Event handelt.</li></ul> <p><b>Frau D.</b> erfragt, wie es sich nunmehr mit der Seniorenweihnachtsfeier verhält. <b>Herr Roi</b> erklärt, dass das Vorgenannte auch diese Veranstaltung betrifft. Er geht davon aus, dass man hierfür eine Lösung finden wird. Zudem kann als Örtlichkeit der Mehrzweckraum im Gemeindezentrum hierfür genutzt werden.</p> <p><b>Herr Urban</b> teilt mit:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• OB möchte Traditionsveranstaltungen unter der Regie der Stadt laufen lassen (Veranstaltungen, die mit Brauchtumsmitteln unterstützt werden),</li><li>• Organisation könnte durch einen Dritten oder durch die Verwaltung erfolgen,</li><li>• derzeit wird durch die Verwaltung nach möglichen Lösungen gesucht,</li><li>• für die bevorstehende Walpurgisnacht wird auf gegebene Möglichkeiten verwiesen (bspw. könnte hier auch die Stiftung als Antragsteller fungieren).</li></ul> <p>Da kein weiterer Redebedarf besteht, stellt <b>Herr Roi</b> den BA zur Abstimmung.</p>	<p>einstimmig empfohlen</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 9</p>	<p><b>Pilotprojekt zur Beschäftigung von Bürgern ohne Zugang zum geförderten Arbeitsmarkt</b> BE: Stadträte Matthias Berger, Mirko Claus, André Krillwitz, Hans-Jürgen Präßler, Daniel Roi, Imre Starke, Kay-Uwe Ziegler, Stadträtin Annett Westphal</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Roi</b>, erläutert umfassend den BA 018-2026.</p> <p>Ergänzend teilt <b>Herr Urban</b> mit:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Stadt trägt den Vorschlag für ein Pilotprojekt mit,</li><li>• ein entsprechendes Konzept wird hierzu bis voraussichtlich 30.06.2026 erarbeitet,</li><li>• Stadt hält bereits jetzt entsprechende Plätze nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vor, tatsächliche Besetzung dieser Stellen ist jedoch aktuell sehr gering,</li><li>• betrifft auch die Langzeitarbeitslosen,</li><li>• hingegen werden die Stellen der Bürgerarbeiter gut angenommen,</li><li>• der finanzielle Aspekt ist noch durch die Verwaltung zu klären, ggf. muss die Finanzierung über die Stadt erfolgen,</li></ul>	<p><b>Beschlussantrag zum 018-2026</b></p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>er verweist auf den LK Nordhausen, der das vorgenannte Projekt bereits seit 3 Monaten realisiert.</li> </ul> <p><b>Herr Roi</b> merkt weiterhin an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>aktuell setzt der LK ABI bei der Besetzung der Stellen durch Asylbewerber noch auf Freiwilligkeit,</li> <li>das Thema wurde bereits im Landtag LSA diskutiert (mit dem Ziel einer Arbeitspflicht),</li> </ul> <p>Da es keinen weiteren Redebedarf gibt, lässt <b>Herr Roi</b> über den BA abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 10</b></p>	<p><b>Parkplatzsituation in Thalheim</b> BE: Stadtrat Daniel Roi</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Roi</b>, erläutert umfassend den BA 044-2026 und teilt zudem Folgendes mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>auf Nachfrage hat sich der Betreiber des Restaurants „Akropolis“ bereiterklärt, besagte Parkplätze auf eigene Kosten herzurichten,</li> <li>mit der genannten Variante würde man nicht nur in diesem Areal dringend notwendige Parkplätze schaffen, sondern auch eine Gefahrenstelle reduzieren (bessere Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge), da bei Einsätzen in diesem Gebiet in der Vergangenheit festgestellt wurde, dass die Straße aufgrund parkender PKW durch ein Löschfahrzeug nur schwerlich passierbar ist,</li> <li>Herr Roi merkt an, dass er den BA ggf. noch einmal textlich erweitern wird.</li> </ul> <p>Die <b>SBL Stadtplanung/GIS, Frau Wiesner</b>, erklärt, dass der Parkdruck in dieser Gegend hinlänglich bekannt ist und durch das Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel eine Prüfung des Anliegens erfolgen wird.</p> <p>Ergänzend gibt <b>Herr Roi</b> bekannt, dass zudem vorgesehen ist, auch über das Sondervermögen zusätzliche Parkplätze im Ortskern am Areal Ernst-Thälmann-Platz zu schaffen.</p> <p>Da kein weiterer Redebedarf besteht, lässt er über den BA abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 044-2026</b></p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 11</b></p>	<p><b>Aktueller Stand Dorfladen</b> BE: Ortsbürgermeister OT Thalheim</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Roi</b>, informiert zum aktuellen Stand wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in der 11. KW gab es eine gemeinsame Begehung mit dem Betreiber des Dorfladens sowie mit der Verwaltung (hinsichtlich der Entwässerung),</li> <li>aktueller Stand kann zudem dem Flyer, der in der Ortschaft Thalheim verteilt wird, entnommen werden,</li> <li>da das Geschäftsmodell von Herrn Schiel aus zahlreichen</li> </ul>	

	<p>Unternehmergesellschaften besteht, wird aktuell noch geprüft, ob dieser den Förderrichtlinien entspricht,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• eine Rückantwort des ALFF steht derzeit immer noch aus – Verweis auf LEADER-Problematik hinsichtlich Abo,</li><li>• Förderwürdigkeit wurde bereits festgestellt,</li><li>• aufgrund vorhandener Investoren ist man bestrebt, eine schnelle Öffnung des Ladens herbeizuführen,</li><li>• demnächst wird es im Wirtschaftsministerium zu dieser Thematik einen Termin geben,</li><li>• Abo-Rate liegt aktuell bei 91 %,</li><li>• weiterhin wurde die Schaffung einer Spielmöglichkeit im Pachtvertrag berücksichtigt, um die Attraktivität des Dorfladens zu erhöhen,</li><li>• der Ortschaftsrat wird diesbezüglich dem Fachamt zu gegebener Zeit Vorschläge unterbreiten.</li></ul>	
zu 12	<p><b>Vorbereitung Frühjahrsputz im OT Thalheim</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Roi</b>, gibt Folgendes bekannt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Frühjahrsputz findet in der Ortschaft Thalheim am 28.03.2026 statt,</li><li>• Beginn/Treffpunkt: 9:00 Uhr auf dem Festplatz,</li><li>• Container sind bereits bestellt (Standort: auf dem Parkplatz des Festplatzes),</li><li>• Schwerpunkte werden sein:<ul style="list-style-type: none"><li>○ der Ernst-Thälmann-Platz rund um die Kirche/Kriegerdenkmal,</li><li>○ der August-Bebel-Platz (vorhandene Holzmöbel werden durch die Bürgerarbeiter gestrichen - Absprache mit Herrn Schubert (STEG Bitterfeld-Wolfen mbH) ist erfolgt,</li><li>○ ggf. könnte auch das Grillhäuschen gestrichen werden,</li><li>○ Parkplatz SG Rot-Weiß Thalheim e. V.,</li><li>○ Festplatz,</li><li>○ zudem müssten die Zierkiefern am Kriegerdenkmal eingekürzt werden, damit die Sanierung des Denkmals erfolgen kann,</li></ul></li><li>• alle Ortschaftsräte sind aufgerufen, sich am Frühjahrsputz zu beteiligen,</li><li>• über den WhatsApp-Kanal erfolgt eine Abfrage der teilnehmenden Bürger/Bürgerinnen,</li><li>• für die Streicharbeiten sollte ggf. Lasur etc. durch die Stadt bereitgestellt werden,</li><li>• Nutzung des Grills der Feuerwehr möglich,</li><li>• zudem werden Bierzeltgarnituren/Stehtische aufgestellt,</li><li>• goldene Müllzange geht in diesem Jahr an die Ortschaft Bobbau.</li></ul> <p><u>Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 31.03.2026:</u> <i>Sachverhalt ist erledigt</i></p>	
zu 13	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Herr Roi:</b></p>	

→ *Tür Gemeindezentrum*

- wurde repariert,

→ *defektes Thermostat in der Küche Gemeindezentrum*

- Reparatur erfolgt durch den Ortschaftsrat,

→ *Spielplätze in den Ortschaften*

- Vorstellung der Spielplätze im OT Thalheim erfolgt im aktuell erscheinenden BWA,

→ *Kiesbetherneuerung am Sportplatz sowie Aufarbeitung der Bänke/Müllbehälter,*

→ *Spielplatz im Erlenweg*

- Sandspielzeug wurde neu errichtet, wird jedoch nach Ostern erst freigegeben und darf aktuell noch nicht benutzt werden, da der Beton noch aushärten muss (derzeit noch mit Bauzaun versehen),

→ *Spielplatz Fichtenweg*

- Übergabe der neuen Spielgeräte erfolgt am 06.05.2026, 15:30 Uhr gemeinsam mit dem OB (hier ist die Neuinstallation eines Karussells und einer Jugendbank erfolgt),
- zudem bat ElKiZeit um die Anschaffung/Installation eines Outdoor-Trampolins, dies wird auch durch den Ortschaftsrat befürwortet,
- da städtische Mittel hier nicht ausreichen, regt Herr Roi an, eine Spendenaktion analog der Ortschaft Holzweißig ins Leben zu rufen (Spendenkonto über die Stadt für die Errichtung eines Trampolins),
- ggf. könnte sich hier auch die Stiftung finanziell beteiligen,
- für die Spielplätze im Stadtgebiet werden zudem aktuell Sponsoren gesucht,
- **Info Herr Urban:**
  - Angebot Trampolin liegt bei 7.263,00 T€, Stiftung würde sich zunächst mit 2 T€ daran beteiligen,
  - sollte dann immer noch nach der Spendenaktion eine Differenz bestehen, wird diese dann ggf. auch noch durch die Stiftung übernommen,

→ *Einsatz Bürgerarbeiter*

- erfolgt aller 3 Wochen in der Ortschaft Thalheim
- kleinere Arbeiten sind an den Ortsbürgermeister zu melden, damit diese durch die Bürgerarbeiter übernommen werden können,

→ *Tag der Industriekultur am 12.04.2026*

- Dank an Herrn Tobias Köppe und den Bürger, Herrn Klaus Baumann, für die Mitarbeit,
- Grundstück Sandersdorfer Straße 4 wird an diesem Tag im Mittelpunkt stehen,
- es werden in diesem Rahmen durch den Geschäftsführer, Herrn Carapeto, 3 Führungen angeboten (13:00/15:00 und 17:00 Uhr),
- Zugang zum Grundstück wird nicht von der Sandersdorfer Straße her sein, sondern von der Straße am Dorfteich erfolgen,
- erforderliche Stehtische können von der Feuerwehr bzw. auch dem Heimatverein genutzt werden,

- Fa. TOKO stellt nach Bedarf kostenfrei eine LED-Leinwand,
- zudem erfolgt eine Ausstellung mit Fotomaterial und Zeitzeugen,
- Info Herr Klaus Baumann: MDR dreht an diesem Tag einen Filmbeitrag, dieser wird dann im MDR Sachsen-Anhalt zu sehen sein.

→ *Word-Dateien*

- vom SB Ratsbüro an den Ortsbürgermeister gesendete Word-Dateien können nach anschließender Bearbeitung und Rücksendung an das Ratsbüro nach wie vor nicht durch die Mitarbeiter des Ratsbüros eingesehen werden,
- Umstand sollte unbedingt abgestellt werden,

Redaktionelle Zuarbeit Hauptamt vom 26.03.2026:

*Der Eingang von Office-Dokumenten von externen E-Mail-Adressen ist aus sicherheitstechnischen Gründen nicht zugelassen. Eine Lockerung der Regeln würde u.U. zu einer Sicherheitslücke führen. Um den Austausch von Office-Dokumenten zu gewährleisten, wurde die Möglichkeit geschaffen, dass sich jeder Mitarbeiter ein Zugang zu einer Cloud von dem SB EDV anlegen lassen kann. Hierüber kann z.B. ein Datenaustausch von Office-Dateien mit Ortsbürgermeister erfolgen. Eine weitere Möglichkeit/Alternative stellt bspw. die Umwandlung des Word-Dokumentes in ein pdf-Format dar. Das PDF-Dokument kann problemlos an die Stadtverwaltung übersandt/ zugestellt werden.*

→ *Arbeitseinsatz am Dorfteich*

- Dank an den Bürger, Herrn Hartmut Fickert, für die Säuberung des Entenhäuschens,

→ *überfüllte Glascontainer in der Ortschaft*

- Container sind überfüllt, zwischenzeitlich wurden auch Mengen an Glas bereits neben dem Container abgestellt
- Herr Ellwert (LK ABI), die Fa. Remondis sowie die Verwaltung wurden durch Herrn Roi über den aktuellen Umstand informiert,
- ggf. sollte hier durch das Ordnungsamt bei Feststellen o. g. Sachlage eine Aufnahme/Meldung an die Verantwortlichen zwecks Leerung/Beräumung direkt erfolgen,

Redaktionelle Zuarbeit SB allgemeine Ordnung/Gewerbe vom 09.04.2026:

*Bei einer Ortskontrolle durch den Stadtordnungsdienst am 23.03.2026 wurde geringfügiger Glasbruch am Glascontainer am Bettelweg entfernt. Die weiteren Containerstandorte werden kontrolliert. Feststellungen werden sodann dem Landkreis übermittelt. Eine direkte Meldung an den Entsorger durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen wird nicht vorgenommen, da es eine eindeutige Zuständigkeitsregelung gibt. Gemäß Verständigung mit dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld sollen Feststellungen auf dem Dienstweg übermittelt werden. Feststellungen können auch durch externe Dritte an den Landkreis übermittelt werden.*

→ *Regenrinne Wolfener Straße (gegenüber der Bushaltestelle)*

- an mehreren Stellen der Regenrinne haben sich die befindlichen

Randsteine gehoben (vermutlich durch die Hitze im vergangenen Sommer),

- bezüglich der bestehenden Gewährleistungspflicht wird um Weiterleitung an den Straßenbaulastträger gebeten,
- eine Fotodokumentation wurde bereits an das Amt für Bau und Kommunalwirtschaft gesandt,

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 31.03.2026:

*Weiterleitung wurde bereits mehrfach vorgenommen.*

→ *Geruchsbelästigung Progroup*

- aktueller Stand wurde über den WhatsApp-Kanal bekanntgegeben,
- in der geplanten Einwohnerversammlung im November 2026 wird das Unternehmen bzw. der Werksleiter die konkreten Maßnahmen vorstellen,

→ *nächste Sitzung des Ortschaftsrates Thalheim*

- findet am 29.04.2026, 18:00 Uhr im Gemeindezentrum (Mehrzweckraum) statt.

#### **Herr Loutchan:**

→ *Rissbildung Sandersdorfer Straße*

- Umstand ist der Verwaltung sowie dem Straßenbaulastträger seit vielen Jahren bekannt,
- Info **Herr Urban:** Maßnahme wurde in den Reparaturplan des LK ABI aufgenommen,
- Reparatur soll ggf. über neues Verfahren erfolgen,

#### **Herr Lieder:**

→ *Ausrichtung der Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft*

- der Schäferhundeverein beabsichtigt, im Jahr 2027 die o. g. Meisterschaft in der Ortschaft Thalheim auszurichten (ca. 150 Starter sowie ca. 300 – 500 Besucher),
- Ausrichtung soll auf 3 Plätzen vom 14.05. – 17.05.2027 stattfinden (Schutzdienst, Ausstellung, Turniersportart),
- Anmeldung/Vorbereitung würde auf direktem Wege durch den o. g. Verein erfolgen,
- ähnliche Turniere in dieser Größenordnung fanden bereits in den vergangenen Jahren im OT statt,
- Hinweis **Herr Roi:** die Zustimmung der Verwaltung sowie der SG Rot-Weiß Thalheim e. V. sollte im Vorfeld eingeholt werden, zudem ist zu klären, wie es sich mit dem Nutzungsentgelt verhält,
- **Herr Lieder** merkt an, dass der Verein hierzu eine Bühne, Toiletten und einen Campingplatz benötigt (Festplatz würde sich diesbezüglich anbieten),
- Info **Herr Saalbach:** letztes Hundesportturnier war eine

positive/sehr gelungene Veranstaltung für die Ortschaft, aus diesem Grunde würde er die Ausrichtung im nächsten Jahr befürworten,

- alle konkreten Daten einschließlich Ablaufplan wurden dem SG Rot-Weiß-Thalheim e. V. bereits übermittelt,

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 31.03.2026:

*Sollten zur Ausrichtung der Meisterschaft städtische Flächen benötigt werden, wird um rechtzeitige Kontaktaufnahme gebeten.*

→ *Rissbildung R.-Breitscheid-Straße/Feldrain*

- Risse (Höhe Fa. HANSA) sind zwischenzeitlich fast 2 cm breit,
- um Reparatur wird gebeten,

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 31.03.2026:

*Ein Auftrag wird erteilt.*

#### **Herr Gruhne:**

→ *Absperrventile vor Grundstück R.-Breitscheid-Straße 21*

- Ventile wurde derart runtergefahren, dass zwischenzeitlich bereits große Dellen entstanden sind,
- Mitteilung **Herr Lieder:** durch Aufschachtungen wurden bereits einige Ventile in der Straße kürzlich erneuert,

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 07.04.2026:

*Die Anfrage wurde an die Stadtwerke weitergeleitet.*

*Die Netzgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH teilte daraufhin am 04.04.2026 mit, dass der Sachverhalt geprüft wurde und nunmehr eine Anhebung des Pflasters sowie die Straßenkappen erfolgen soll. Dies kann ca. 4 -6 Wochen dauern.*

#### **Herr Tobias Köppe:**

→ *Bücherzelle am Gemeindezentrum*

- eine Bürgerin wies darauf hin, dass sich im Bestand der Bücherzelle beschädigte Fachbücher sowie Malbücher befinden (überfüllte Zelle hinterlässt keinen schönen Eindruck),
- o. g. Bücher sollten aus diesem Grunde aussortiert werden bzw. die Sammlung sollte regelmäßig überprüft werden,
- zudem wurde angeregt, eine Infotafel anzubringen, aus der hervorgeht, welche Materialien in der Zelle abgestellt werden dürfen,
- Bürgerin bat hierfür ihre Unterstützung an,
- **Herr Urban** sagt zu, sich diesbezüglich mit der Verantwortlichen der Bücherzelle, Frau E., in Verbindung zu setzen.

### **Herr Toni Köppe:**

→ *Übergang Zur Tränke/Am Brödelgraben*

- befindet sich in einem sehr schlechten Zustand,
- Belag der Straße Am Brödelgraben bricht teilweise weg,

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 31.03.2026:

*Der Sachverhalt wurde geprüft. Es besteht aus unserer Sicht momentan keine Handlungserfordernis.*

→ *Übergang Neue Reihe – Richtung Linkskurve (Straße ohne Namen)*

- Straße bzw. Weg (hinter den Glascontainern rechts einbiegend) befindet sich ebenfalls in einem schlechten Zustand (große Löcher),
- Herr Toni Köppe erfragt, wer für den Weg, der hinter den Häusern entlanggeht, zuständig ist
- zudem möchte **Herr Roi** eine Einschätzung aus dem SB Brand- und Bevölkerungsschutz bezüglich der Birke, die an der Hecke, direkt am Weg steht. Muss hier eine Zufahrt für die Feuerwehr gegeben sein bzw. stört dieser Baum in der Form?
- EB Stadthof hatte bereits einen Rückschnitt vorgenommen, jedoch reicht dieser augenscheinlich nicht aus, um den Weg im Brandfall mit einem Feuerwehrauto mit Drehleiter erreichen/befahren zu können,
- eine entsprechende Fotodokumentation wurde bereits an die Verwaltung hinsichtlich des Standortes weitergeleitet.

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 31.03.2026:

*Der Weg ist städtisch. Der Sachverhalt wurde geprüft. Es besteht aus unserer Sicht momentan keine Handlungserfordernis. Zudem wurde ein Auftrag zum Freischnitt erteilt.*

→ *Glascontainer Neue Reihe*

- Container hat sich gut an diesem Standort etabliert, aktuell steht dieser jedoch noch auf unbefestigtem Grund,
- Herr Toni Köppe möchte wissen, ob vorgesehen ist, den Standort entsprechend zu befestigen,
- Info **Herr Roi**: mit dem SBL Öffentliche Anlagen, Herrn Schulze, wurde abgesprochen, dass geprüft wird, ob an dieser Stelle mit dem Verlegen von Rasengittersteinen Parkmöglichkeiten geschaffen werden können (Verweis auf befindliche Leitungen), zudem hatte sich der vorangegangene Ortschaftsrat bereits dazu entschlossen, diesen Standort beizubehalten, daher sollte der Stellplatz entsprechend ertüchtigt/eingefasst werden,

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 31.03.2026:

*Der Ausbau des Containerplatzes soll in den Haushaltes 2027 aufgenommen werden. Der Ausbau des Parkplatzes ist in Prüfung.*

→ *Standort E-Ladesäule*

- Herr Toni Köppe regt an, bei Schaffung der Parkmöglichkeiten am Standort Neue Reihe evtl. hier auch E-Ladesäulen zu errichten,
- es wird darum gebeten, den Vorschlag an die Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen mbH weiterzuleiten,

Redaktionelle Zuarbeit Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel vom 26.03.2026

*Dem Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel liegen keine Informationen zu einem Parkplatzneubau am Standort Neue Reihe vor.*

*Eine Information an die Stadtwerke ist bei Umsetzung jederzeit möglich.*

*Hierzu wird um weitere Informationen, u.a. zum Standort, gebeten.*

→ *Verschmutzungen auf der Straße Neue Reihe/Zur Tränke*

- Herr Toni Köppe weist darauf hin, dass durch Bautätigkeit in diesem Gebiet bzw. die durchfahrenden Baufahrzeuge die Straße stark verschmutzt ist und regt an, die Bauträger entsprechend zur Reinigung der Straße aufzufordern,

Redaktionelle Zuarbeit SB allgemeine Ordnung/Gewerbe vom 09.04.2026:

*Es erfolgte eine Kontrolle vor Ort, dabei wurde das Gespräch mit einer bauausführenden Firma gesucht. Diese sicherten zu, die Fahrbahn regelmäßig zu reinigen.*

*Aufgrund der Beschaffenheiten vor Ort und der andauernden Bauarbeiten, lassen sich kurzfristige Fahrbahnverschmutzungen nicht gänzlich vermeiden. Der Vorgang wird entsprechend nachgehalten. Ist eine andauernde Fahrbahnverschmutzung feststellbar, werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet.*

**Herr Urban:**

→ *Entwurf Veranstaltungsflyer für die Ortschaft Thalheim*

- es wurden alle Veranstaltungen der Ortschaft auf dem Flyer erfasst,
- er beinhaltet ebenso den QR-Code für die Bio Schopp UG (bezüglich Dorfladen),
- Hinweis **Herr Roi:** Treffpunkt Frühjahrsputz sollte noch ergänzt werden sowie anschließendes Grillen.

Abschließend übergibt der Ortsbürgermeister das Wort an das **Mitglied des Seniorenbeirates, Herrn Engelhardt:**

→ *Veranstaltung im OT Bobbau mit den Regionalbereichsbeamten*

- Themen bei dieser Veranstaltung waren hier u. a. das Verhalten bei Schockanrufen, Enkeltrick, sonstige betrügerische Anrufe, Wohnungseinbrüche etc.,
- durch die Regionalbereichsbeamten steht das Angebot, diese Veranstaltung bei Interesse auch in der Ortschaft Thalheim durchzuführen,

	<ul style="list-style-type: none"><li>• sollte dies gewünscht sein, so müsste mit den Regionalbereichsbeamten ein Termin sowie die Örtlichkeit abgestimmt werden,</li></ul> <p>→ <i>Geburtstag der ehemaligen Thalheimer Bürgermeisterin am 01.05.2026</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Herr Engelhardt erfragt, ob der Ortschaftsrat diesbezüglich etwas geplant hat,</li><li>• zudem merkt er an, dass sich der Seniorenbeirat der Stadt ebenfalls an der Ehrung beteiligen möchte,</li><li>• Info <b>Herr Urban</b>: Das Thema wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.</li></ul> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Roi</b> erklärt bezüglich der Veranstaltung mit den Regionalbereichsbeamten Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• er wird diesbezüglich mit den Regionalbereichsbeamten Kontakt aufnehmen,</li><li>• als Örtlichkeit schlägt er das Gemeindezentrum (Mehrzweckraum) vor,</li><li>• die Veranstaltung könnte evtl. im Mai 2026 stattfinden.</li></ul>	
<b>zu 14</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Roi</b> , schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:30 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

gez. Daniel Roi  
Ortsbürgermeister

gez. Peggy Ulrich  
Protokollantin